



MDK Niedersachsen

Beratung, Begutachtung, Pflegeeinstufung

Celler Aktionstag Demenz 2014



- Der MDK Niedersachsen führt im Jahr rund 150 000 Hausbesuche durch und 25000 Eilfallgutachten.
- Im Geschäftsbereich Pflegeversicherung sind rund 170 interne Pflegefachkräfte und rund 130 externe Pflegefachkräfte tätig.

- Der MDK stellt mit seinen Sachverständigen den Pflegekassen das notwendige Fachwissen zur Verfügung, entscheidet jedoch nicht über die beantragte Leistung.
- Die Gutachter sind unabhängig, zur Neutralität verpflichtet und entscheiden auf Basis der aktuellen Begutachtungsrichtlinie.



- Die Pflegekasse leitet die Anträge zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung weiter.
- Dem Antragsteller ist spätestens fünf Wochen nach Eingang des Antrages bei der zuständigen Pflegekasse die Entscheidung der Pflegekasse schriftlich mitzuteilen.
- Die Pflegekassen beauftragen den MDK mit der Prüfung, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welche Stufe der Pflegebedürftigkeit vorliegt.



- **Die Hausbesuche werden in der Regel schriftlich ca. 10 Tage im Voraus angemeldet.**
- **Kürzere Zeiträume werden telefonisch abgestimmt.**
- **Betreuer, Bevollmächtigte werden grundsätzlich über den Hausbesuchstermin schriftlich informiert.**
- **Mit der Ankündigung wird der Versicherte gebeten eventuell vorhandene Berichte von Pflegediensten, Pflegetagebücher, und ärztliche Befunde bereitzulegen.**
- **Die Teilnahme/Anwesenheit der pflegenden Personen wird angeregt.**



- **Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen,**
- **im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate,**
- **in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.**

regelmäßige wiederkehrende Verrichtungen

- **Körperpflege:** Waschen, Duschen, Baden, Zahnpflege, Kämmen, Rasieren, Darm- oder Blasenentleerung
- **Ernährung:** mundgerechtes Zubereiten, Aufnahme der Nahrung
- **Mobilität:** Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen oder das Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung
- **Hauswirtschaftlichen Versorgung:** Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche oder Kleidung, Beheizen



- **Hilfebedarf: (Pflegestufe 0)**
- **Wenn der Antragsteller einen Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und der hauswirtschaftlich Versorgung aufweist, dieser aber nicht das für die Zuordnung zu Pflegestufe 1 erforderliche Maß aufweist.**
- **ohne eingeschränkte Alltagskompetenz**
- **Keine Leistungen**
- **mit eingeschränkter Leistung (PEA)**
- **Geldleistung: 120 € monatlich**
- **amb. Sachleistungen : 225 € monatlich**
- **PEA – Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz**

Pflegestufe I: Erhebliche Pflegebedürftigkeit

- **Hilfebedarf:**
- **Mindestens 1x täglich und bei mindestens 2 Verrichtungen aus dem Bereich Grundpflege**
- **Pflegeumfang mindestens 1,5 Stunden pro Tag**
- **Mehr als 45 Minuten Grundpflege**
- **Mehrfach in der Woche Hilfe bei der Hauswirtschaft**
- **Geldleistung: 235 € monatlich mit PEA 305 €**
- **amb. Sachleistungen : 450 € monatlich mit PEA 665 €**
- **vollst. Pflegeleistung: 1023 € monatlich**
- **PEA – Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz**



- **Hilfebedarf:**
- **Mindestens 3x täglich zu verschiedenen Tageszeiten, mindestens**
- **2 Verrichtungen aus dem Bereich Grundpflege**
- **Pflegeumfang mindestens 3 Stunden pro Tag**
- **Mindestens 120 Minuten Grundpflege**
- **Mehrfach in der Woche Hilfe bei der Hauswirtschaft**

- **Geldleistung: 440 € monatlich mit PEA 525 €**
- **amb. Sachleistungen : 1100 € monatlich mit PEA 1250 €**
- **vollst. Pflegeleistung: 1279 € monatlich**
- **PEA – Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz**



- **Hilfebedarf:**
- **Täglich, rund um die Uhr, auch nachts.**
- **Pflegeumfang mindestens 5 Stunden pro Tag**
- **Mindestens 240 Minuten Grundpflege**
- **Mehrfach in der Woche Hilfe bei der Hauswirtschaft**
- **in Pflegestufe 3 gibt es keinen Zuschlag für PEA**

- **Geldleistung: 700 € monatlich**
- **amb. Sachleistungen : 1550 € monatlich**
- **vollst. Pflegeleistung: 1550 € monatlich**

- **PEA – Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz**



- **Prüfung erfolgt bei jeder Begutachtung**
- Hilfebedarf:
- **Prüfung ob neben dem Hilfebedarf bei der Grundpflege und Hauswirtschaft noch eine besondere Betreuung erforderlich ist**
- **Einschränkung der Alltagskompetenz (z. B. Dementielle oder psychische Erkrankung, geistige Behinderung ...)**
- **Ergänzende Leistungen für Betreuungsangebote**
- **Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz = 100 Euro monatlich**
- **In erhöhtem Maße eingeschränkte Alltagskompetenz = 200 Euro monatlich**



- **Geldleistung:** häusliche Pflege ist durch eine selbst beschaffte Pflegeperson sichergestellt
- **Sachleistung:** Inanspruchnahme eines Pflegedienstes (Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung)
- **Kombileistung:** ist die Möglichkeit beide Leistungsarten miteinander zu kombinieren
- **vollst. Versorgung:** Unterbringung in einer vollstationären Einrichtung (eine Wohngemeinschaft ist eine ambulante Versorgungsform)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**